

Kontakt



Für die Antonie-Zauner-Stiftung:
Wolfgang Kastl
www.antonie-zauner-stiftung.de
Am Kapferberg 1, 82418 Murnau
zauner-stiftung@arcor.de



**Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V.
Selbsthilfe Demenz**

**Für die Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V.
Selbsthilfe Demenz:**
Doris Kettner, Petra Stragies
www.alzheimer-lechrain.de
Rigistr. 5a, 82383 Hohenpeißenberg
kontakt@alzheimer-lechrain.de



Anni Hindelang
www.hoimahof.de
Höldern 1, 82449 Uffing a. Staffelsee
info@hoimahof.de - T: 08846 261



Senioren leben und wohnen auf dem Bauernhof

Als Chance für bauerliche Betriebe

Unser Ziel

Schaffung von Pilotprojekten: "Leben und Wohnen älterer Menschen auf dem Bauernhof als Möglichkeit zum Nebenerwerb für Landwirte".

Dafür suchen wir landwirtschaftliche Betriebe als Partner.



Warum gibt es die Idee?

Der Anteil der älteren Bevölkerung in Bayern wird in den kommenden Jahren zunehmen. Und es haben in den letzten Jahrzehnten eine Reihe von gesellschaftlichen Veränderungen stattgefunden. So leben die einzelnen Generationen einer Familie oft räumlich auseinander und das Leben in den Städten ist für ältere Menschen oft zu anstrengend und zu teuer geworden.

Zusätzliche Lebens- und Wohnformen für Senioren müssen also gefunden werden.



Welche Möglichkeiten gibt es?

Hier gibt es eine große Auswahl an Angebotsalternativen, die für die Landwirte als Nebenerwerbsmöglichkeit zur Verfügung stehen und gleichzeitig zur Verbesserung der Lebensqualität der Senioren führen:

- Wohngruppen für Menschen mit und/oder ohne Demenz
- Betreutes Wohnen für Senioren
- Wohngemeinschaften für Senioren mit und ohne Betreuungsbedarf
- Urlaub auf dem Bauernhof für Seniorenpaare
- Niederschwellige Angebote (z.B. wöchentlich kleine Gruppe zum Kaffee)
- Tagespflegeeinrichtungen

Welche Vorteile hat es für Sie?

Mit dieser Erwerbskombination kommen Sie langfristig zu einem stabilen Zusatzeinkommen.

Sie schafft:

- eine neue Möglichkeit zur Diversifizierung
- eine neue Nutzung der Ressourcen des Betriebs
- die Nutzung verschiedenster Ausbildungen der Familie und damit die Chance zum Erhalt des Hofes



Was sollten Sie mitbringen?

Nötige Voraussetzungen auf der Seite der bäuerlichen Betriebe

und der Familien sind:

- Einbringen von Gebäuden bzw. Räumlichkeiten
- Bereitschaft fachliche Kompetenzen einzubringen
- Investitionsbereitschaft und Durchhaltevermögen



Was tun wir?

Wir begleiten den landwirtschaftlichen Modellbetrieb als Lotsen auf diesem Weg mit Rat und Tat, Vermittlung und Präsenz.